(F)

ofen=

inbe=

neine

ufzu=

Blie=

rfniß

Beise.

, die

Trost

einen 1 der

u un

dabe,

n der dei:

pand nsche

men.

vär=

Er=

egen-

nun noch die Gemeine, ihren Mitarbeiter im Dienst des Herrn in der Liebe anzuneh= men, für ihn zu beten, und ben Gott für ihn anzuhalten, daß Er ihm Kraft zu sei= nem Beruf schenken möchte, um die Ge= meine in Liebe, Frieden und Ordnung hel= fen zu erhalten. Damit wird der Gotte6= dienst beschlossen wie gewöhnlich.

Form zur Bestätigung eines Predigers in den vollen Dienst.

Wenn ein Prediger in den völligen Dienst eingesetzt werden soll, so kommt ein Bestätigter Prediger von der nächsten Gemeine, und trägt das Vorhaben der Gemeine vor; höret ihren Rath wegen den Gaben ihrer bisherigen Lehrer, und wenn er sindet, daß einem unter ihnen der volle Dienst anvertraut werden darf, und die Gemeine auch ihre Stimmen auf Einen oder Mehrere der bisherigen Lehrer gegeben hat, so fordert er noch einen oder zween Bestätigte Prediger zusammen, und bestimmt den Tag um das Vorhaben unter göttlichem Beistand zu: